

B E S C H L U S S
zur Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte
am 18.03.2023 in Neumünster

Antragsteller: Landesvorstand

Kurztext: Dem Fachkräftemangel begegnen!

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

- 1 Die Landesversammlung Schleswig-Holstein des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte for-
2 dert die Bundesregierung auf, endlich Maßnahmen zur Behebung des Fachkräftemangels zu
3 ergreifen. Dazu sind, wenn die Qualität der Versorgung nicht leiden soll, kurz- und langfristige
4 Maßnahmen notwendig.
5 Kurzfristige Maßnahmen:
6 1. Anreize zur Leistungsbereitschaft statt Bürgergeld.
7 2. Qualifizierungsmaßnahmen für arbeitslose Personen
8 3. Entlastung von Bürokratiepflichten
9 4. Entwicklung familienfreundlicher Beschäftigungsmodelle
10 5. Reformierung der Rahmenbedingungen von Beschäftigungsmöglichkeiten für einge-
11 wanderte Fachkräfte
12 6. Förderung von Quereinsteigern
13 7. Steigerung der Attraktivität der Berufsausbildung
14 8. Förderung der Berufsqualifizierung
15 Langfristige Maßnahmen:
16 9. Verbesserung der Infrastruktur insbesondere auf dem Land
17 10. Verbesserung der Schulbildung
18 11. Leistungsförderung
19
20

Begründung:

- 21
22
23 Der Fachkräftemangel gefährdet die Qualität der medizinischen Versorgung. Der demographi-
24 sche Wandel führt zu einer überalterten Gesellschaft, die Zahl älterer und chronisch Kranker
25 nimmt zu. Gleichzeitig gibt es nicht mehr genügend Jüngere, die bereit sind, in medizinischen
26 Assistenzberufen zu arbeiten.
27 Die, die dazu bereit sind, haben oft weder empathische noch kognitive Fähigkeiten für den Be-
28 ruf, sie haben elementare Bildungslücken. Nur ein leistungsfähiges Bildungssystem wird es
29 langfristig schaffen, leistungsbereite Absolventen „zu produzieren“.